

August – November 2026

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Hofstetten



Seite 4



Seite 13



Seite 15

Claude Monet, 1881

Dornau, Ebersbach, Eichelsbach, Hausen, Kleinwallstadt, Leidersbach,
Roßbach, Soden, Sulzbach und Volkersbrunn

Evangelisch-Lutherisches**Pfarramt Hofstetten**

Pfarrerin Martina Haas,

Pfarrer Jakob Mehlig

Eichelsbacher Str. 15, 63839 Kleinwallstadt

Telefon: 0 60 22/65 52 22

Fax 0 60 22/65 52 23

E-Mail: pfarramt.hofstetten@elkb.dewww.hofstetten-evangelisch.de**Sekretärin:** Silvia Czoczek (Vertretung), Büro-

öffnungszeit: Mittwoch 13:00–16:00 Uhr

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand: Simone Horlebein**Stellvertretung:** Ricarda Wienert-Oefelein**Kindergarten :**Villa Kunterbunt Hofstetten, Am Rücker Berg 1
63839 Kleinwallstadt

Telefon 0 60 22/2 51 02; E-mail:

kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

Leitung: Elena Hefter

Stellvertretende Leitung: Rebecca Fath

Kindergartenausschuss des Kirchenvorstands:
Martin Hölzgen, Gisela Hofmann, Pfarrer Jakob Mehlig

Die Geschäftsführung für den Kindergarten ist delegiert an das Kirchengemeindeamt in Aschaffenburg. Zuständig vor Ort ist Herr Martin Klein. Die Trägerschaft der Einrichtung liegt weiterhin bei der Kirchengemeinde Hofstetten.

Bankverbindung:

Raiffeisen-Volksbank-Miltenberg

Niederlassung der Vereinigten Volksbank

Raiffeisenbank eG

IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18

BIC: GENODE51MIC

Empfänger: Evang.Luth.Kirchengemeinde Hofs
(Achtung: nur so, mit dieser Abkürzung, ist eine Übereinstimmung bei automatischer Empfängerüberprüfung gewährleistet.)**Herausgeber des Gemeindebriefs:** Kirchenvorstand der

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hofstetten

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG,

Ostring 9a, 63762 Großostheim

Team Gemeindebrief (bis Ausgabe Juli–November 2026):

Jochen Kirchner

Mauritia Kirchner

Martin Preu

Dominik Sommer

Wenn Sie mit einem der Redaktionsmitglieder Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich gerne ans Pfarramt.

Kirchgeld 2026 – Danke!

Ende April wurden unsere Kirchgeldbriefe verschickt. Wir danken allen, die das Kirchgeld bereits überwiesen haben. Stand 30.6. sind 7.340,55 Euro auf unserem Konto eingegangen. Ein Teil des Kirchgeldes steht jedoch noch aus. Deshalb an dieser Stelle unsere Bitte: Überprüfen Sie noch einmal, ob Sie das Kirchgeld überwiesen haben. Vielen Dank!

Das Kirchgeld im Jahr 2026 wird für die allgemeine Gemeindegeldarbeit und die Erhaltung der kircheneigenen Gebäude verwendet. Es kommt zu 100% unserer Kirchengemeinde zugute. Zur Information: Das Kirchgeld ist die sogenannte Ortskirchensteuer und eine bayerische Besonderheit. Dafür ist in Bayern die allgemeine Kirchensteuer um 1 Prozent verringert. Sie liegt nur bei 8% statt bei 9%. Es werden Ihnen in Bayern vom Lohn nur 8% der Einkommenssteuer abgezogen und das fehlende 1% zahlen Sie direkt bei uns als Kirchgeld. Das Kirchgeld ist wie auch Spenden von der Steuer absetzbar. Vielen Dank für alle Überweisungen!

Bitte um Rückmeldung zwecks zukünftigem Gemeindebrief – Ihre Meinung ist gefragt!

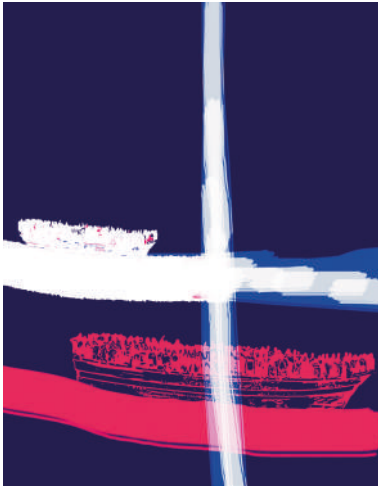
Der vorliegende Gemeindebrief ist der letzte unserer Kirchengemeinde (siehe auch Seite 3). Im Oktober werden Team und Austräger verabschiedet (siehe unten). Bei entsprechender Nachfrage könnten wir uns vorstellen, uns dem regionalen Gemeindebrief „Evangelisches Leben in und um Aschaffenburg“ anzuschließen. Es gibt darin einen Mantelteil mit Themenseite, Kinderseite, Veranstaltungshinweisen und wichtigen Adressen. Jede sich beteiligende Kirchengemeinde hat dann in der Mitte eigene Seiten zur Verfügung für Gottesdienste und Infos.

Sagen Sie uns bitte Bescheid, wenn Sie einen solchen Gemeindebrief gerne in Zukunft lesen würden. Sie könnten diesen Gemeindebrief dann bei uns im Pfarramt oder in der Kirche abholen und vermutlich auch an zentralen Stellen (wie Rathaus etc.) erhalten. Gerne könnten Sie auch Ihren bisherigen Austräger ansprechen, ob er sie weiterhin mit dem Gemeindebrief versorgen möchte.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Verabschiedung Gemeindebriefteam und AusträgerInnen

Im Gottesdienst am Sonntag, 11.10.26 um 10 Uhr in der St. Michaelskirche Hofstetten danken wir unserem Gemeindebriefteam und den AusträgerInnen für viele, viele Jahre treue ehrenamtliche Arbeit und verabschieden sie aus ihrem Dienst. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf sie alle!



Liebe Gemeinde, liebe LeserInnen,

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5). Dieser Bibelvers begleitet uns schon einige Monate als Jahreslosung 2026 durch die Zeit. Neues macht uns neugierig, aber auch Angst. Dies betrifft berufliche und private Änderungen, und auch Veränderungen im kirchlichen Bereich. Wir befinden uns auf dem Weg zur „Regionalgemeinde Miltenberg“. Es wird sich einiges verändern und dabei werden Schmerzhafes und Verluste unsere Wege kreuzen. Doch wir werden auch neue interessante Wege gehen können, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Mit vorliegender Gemeindebriefausgabe endet ein langer Weg, den wir gemeinsam 17 Jahre mit unserem Gemeindebriefteam und mit den GemeindebriefausträgerInnen gegangen sind.

Wir nehmen im Gottesdienst am Sonntag 11.10. in Hofstetten um 10 Uhr als Kirchengemeinde Abschied vom eigenen Gemeindebrief und machen uns auf einen neuen Weg, den wir noch nicht so genau kennen. Klar ist auf jeden Fall, dass Sie auch in Zukunft auf unsere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen zugreifen können. Folgende Wege stehen zur Verfügung: Unsere Homepage, auf der Sie sich zusätzlich (oben rechts bei Impressum) für unseren Newsletter (seit Februar) anmelden können. In unregelmäßigen Abständen senden wir Ihnen mit dem Newsletter Hinweise auf unser Angebot zu. Und gegen Ende des Jahres können wir mit dem Newsletter auch ein pdf versenden, das den allgemeinen Mantelteil des evangelischen Gemeindebriefes „Evangelisch leben in und um Aschaffenburg“ enthält. Es gäbe auch die Möglichkeit, diesen Mantelteil des Gemeindebriefes zu drucken und in der Mitte unsere eigenen Gottesdienste, Veranstaltungen und Rückblicke einzufügen. Näheres dazu im Kasten links auf Seite 2.

Wenn Sie an einem solchen regionalen Gemeindebrief Interesse haben, sagen Sie uns gerne Bescheid. Informationen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie natürlich auch weiterhin in unseren Schaukästen, im Main-Echo, im Wochenblatt und in den wöchentlich erscheinenden kommunalen Mitteilungs- und Amtsblättern (unter evangelische Nachrichten – mit ausführlichen Rückblicken), siehe auch online unter www.kleinwallstadt.de/kleinwallstadt/amtsblatt/

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns gerne jederzeit an. Im Dialog entstehen neue Ideen und neue Wege. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott Gutes mit uns im Sinne hat. Und das ist die vertraute Komponente in allen Veränderungen. Gott spricht: „Ich mache alles neu.“ Und er sagt auch: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch froh machen.“ So machen wir uns frohen Mutes auf den Weg in die Zukunft. Mal sehen, welche Begegnungen und Erfahrungen auf uns warten. Bleiben wir neugierig!

Ihr Pfarrerehepaar Martina Haas und Jakob Mehlig

Wer ist wie Gott?, so lautet die Übersetzung des hebräischen Wortes *Michael*. Erstaunen über die Größe und die Allmacht Gottes sowie Ehrfurcht bringt diese Namensgebung zum Ausdruck.

Michael ist nach jüdischer Vorstellung (Tanach) ein Erzengel. Er kommt auch in den Traditionen des Christentums und des Islams vor. Im Christentum wird der Engel Michael mit Attributen der „Göttlichkeit“ versehen. In der neutestamentlichen Offenbarung des Johannes heißt es:

Da brach im Himmel ein Kampf los: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Auch der Drache und seine Engel stritten, aber sie konnten nicht gewinnen, und es blieb im Himmel kein Raum. Hinabgestürzt wurde der große Drache, die alte Schlange, der Verleumder und Verkläger, der die ganze Welt verwirrt. Auf die Erde stürzte er hinab, und seine Engel stürzten mit ihm. (Offenbarung 12,7–9 nach einer Übertragung von Jörg Zink)

Der Erzengel wurde nach der siegreichen Schlacht auf dem Lechfeld am 10. August 955 zum Schutzpatron des Ostfrankenreichs und später der Deutschen erklärt. Somit ist verständlich, dass dieser Erzengel im Mittelalter zum Namenspatron vieler Kirchen geworden ist.

Seit dem 9. Jahrhundert wird denn auch Sankt Michael häufig im Kampf mit dem Drachen dargestellt, so auch in der schönen Figur, die wohl ursprünglich in unserer Sankt-Michaelskirche hing, und in der namensgleichen Kirche in Hausen zu bewundern ist (s. Abbildung). Sie zeigt den Kampf des Guten gegen das Böse, des Lichts gegen die Finsternis – und dies nicht nur in der Außenwelt, sondern auch in unserem Inneren.

Wehrhaftigkeit spiegelt sich auch in der Baugeschichte unserer Hofstettener Kirche, die seit der Belehnung der Grafen von Erbach mit dem Gebiet im Jahr 1559 evangelisch ist. Es ist nicht abschließend gesichert, ob der spätgotische Wehrturm 1453 oder 1473 errichtet worden ist. Neben der Kirche lag der alte Friedhof, der für den Fall von Bedrängnis mit einer heute noch anzutreffenden Mauer umgeben ist, ergänzt durch ein Torhaus. In das kleine Areal konnte sich die Einwohnerschaft bei Gefahr flüchten. Heute ist es im Sommer immer wieder der Ort unserer Außengottesdienste. Diese gehen auf die Restriktionen der Pandemiezeit zurück, in der wir hier Zuflucht fanden.

Die Gemeinde gedenkt ihres Patrons am Tag Sankt-Michaels, dem 29. September. Die Kirchweih wird gefeiert am Sonntag nach dem Michaelstag; sollte der Michaelstag auf einen Sonntag fallen, so wird am 29. Oktober gefeiert. 2026 ist der Kirchweihtag am 4. Oktober.

Dominik Sommer



BUCHHAUS ELSENFELD
 Marienstraße 17
 63820 Elsenfeld Tel 06022
 614492 www.buchhaus-elsenfeld.de



Buchhaus Elsenfeld
 Marienstr. 17
 63820 Elsenfeld
 Tel. 06022-614492
www.buchhaus-elsenfeld.de

Weitbrecht GmbH

Ihr Partner für Wasser & Wärme
 Ostring 25 · 63839 Kleinwallstadt

email: info@weitbrecht-gmbh.de
www.weitbrecht-gmbh.de



Christoph Rost
Sanitär Heizung Gas
Meisterbetrieb

Dr. Gerhard-Rüdiger-Str 6
 63834 Sulzbach/Soden

Telefon: +49 6028 99 96 288 Mobil:
 +49 175 5 68 73 24 E-Mail: info@rost-meisterbetrieb.de

1a autoservice Amhaz

- Reparaturen & Ersatzteile
- Wartung von Fahrzeugen
- elektr. Schadenskalkulation
- Unfallinstandsetzung
- HU* / AU
- Ford-Garantieabwicklung
- Reifen & Räder-Service
- Kfz-Elektrikarbeiten
- Klimaanlage-Service
- Abschleppdienst

und vieles mehr ...

*nach § 29 StVZO

1a autoservice Amhaz GmbH

Im Hönig 4 · 63820 Elsenfeld
 06022/50 60 255 · www.amhaz.de · info@amhaz.de



Eschau

- Epiphaniaskirche Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kirchgarten Eschau
(bei Regen im Ausweichort Kana-Haus)
Kirchstraße 11, 63863 Eschau
- Kindergarten Abenteuerland Eschau
Mönchberger Weg 10, 63863 Eschau
- Tagespflege „Care“ Eschau
Am Mühlbach 1, 63863 Eschau
- Volksschule Elsavatal
Heimbuchenthal
Bergstraße 16, 63872 Heimbuchenthal
- Musikpavillon, Mönchberg
Parkplatz Schwimmbadstraße, 63933 Mönchberg
- Friedhof Hobbach
Friedhofstraße 8, 63863 Eschau
- Friedhof Sommerau
Ringstraße 16, 63863 Eschau
- Friedhof Eschau

Spessartstraße, 63863 Eschau

- Wildensee Kirche „Zum guten Hirten“
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Kath. Kirche St. Johannes der Täufer
Mönchberg
Schwimmbadstr. 10, 63933 Mönchberg

Hofstetten

- St. Michaelskirche Hofstetten
Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Michael
Hauptstraße 92, 63840 Hausen

Obernburg

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- kath. Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
August				
So 2. August <i>9. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Rupp
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Preu
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Rupp
So 9. August <i>10. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Völker
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Wehl
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Völker
Mi 12. August	ESCHAU	14:00	Tagespflege „Care“ <i>Senioren-gottesdienst</i>	Himmel
So 16. August <i>11. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Fröhlich
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röbke
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Fröhlich

Wenn Sie einen Gottesdienst in einer anderen Gemeinde besuchen möchten und Informationen zu den Gottesdienstorten benötigen, rufen Sie uns gerne an!

So 23. August 12. So. n. Trinitatis	ESCHAU	9:30	Kirchgarten Sommerkirche	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Burkart
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Sommerkirche	Wachsmann
So 30. August 13. So. n. Trinitatis	ESCHAU	9:30	Kirchgarten Sommerkirche	Rupp
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Sommerkirche	Rupp
September				
Mi 2. September	ESCHAU	14:00	Tagespflege „Care“ Senioren-gottesdienst	Himmel
So 6. September 14. So. n. Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Sommergottesdienst	Himmel
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche - im Freien Familien-Gottesdienst für Mensch und Tier mit Taufe	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Sommerkirche	Himmel
So 13. September 15. So. n. Trinitatis	ESCHAU	10:00	Epiphaniaskirche Gottesdienst zur Eschischer Kerb	Himmel
		10:00	Kana-Haus Kinderkirche	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Gottesdienst mit Vorstellung von Jörg Dittmar	Rupp / Dittmar
Mi 16. September	MÖNCHBERG	18:00	Musikpavillon Ökumenischer Sommergottesdienst	Dittmar und Team
Sa 19. September	SULZBACH 	18:30	Evang. Gemeindehaus Abendgottesdienst mit Abendmahl	Haas / Mehlig
So 20. September 16. So. n. Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Gottesdienst mit Vorstellung von Jörg Dittmar	Rupp
	HEIMBUCHENT HAL	18:00	Volksschule Gottesdienst mal Anders	Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche - im Freien Taufgottesdienst	Haas / Mehlig
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche Familiegottesdienst	Riegel und Team
Do 24. September	ESCHAU	14:30	KiFA Abenteuerland Abenteuerzeit	Riegel
So 27. September 17. So. n. Trinitatis	ESCHAU	10:00	Kirchgarten Eisenbahngottesdienst	Buschhaus
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Röble

Legende



Abendmahl



Kirche mit Kindern



Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen

Di 29. September <i>Michaelstag</i>	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>Abendgottesdienst zu Michaeli</i>	Happ
Oktober				
So 4. Oktober <i>Erntedank</i>	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Dittmar
	 KANA-HAUS	10:30	Kana-Haus <i>Kinderkirche mit Kochaktion</i>	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Familien-Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Haas / Mehlig
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
So 11. Oktober <i>19. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Literaturgottesdienst</i>	Fuß
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Verabschiedung Gemeindebriefteam und Austräger</i>	Haas / Mehlig
	ELSENFELD	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	C. Büttner
Sa 17. Oktober	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abendgottesdienst mit Einführung der Konfis zum Thema „dafür!“</i>	Haas / Mehlig
So 18. Oktober <i>20. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Jubelkonfirmation</i>	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	G. Kreile
So 25. Oktober <i>21. So. n. Trinitatis</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Liturgischer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung</i>	Rupp
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Rüster
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche <i>Männersonntag mit anschl. Wanderung</i>	Buschhaus
Sa 31. Oktober <i>Reformationsfest</i>	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Himmel
	OBERNBURG	18:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	W. Büttner
November				
So 1. November <i>22. So. n. Trinitatis/ Allerheiligen</i> <i>Reformations- gedenken</i>	HOBACH	13:30	Friedhof Hobbach <i>Ökumenisches Totengedenken</i>	Himmel
	SOMMERAU	14:30	Friedhof Sommerau <i>Ökumenisches Totengedenken mit Kranzniederlegung</i>	Himmel
	ESCHAU	15:30	Friedhof Eschau <i>Ökumenisches Totengedenken</i>	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble

Legende



Abendmahl



Kirche mit Kindern



ACK Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen

	ELSENFELD	14:30	Friedhof Elsenfeld Ökumenisches Totengedenken und Kranzniederlegung	Dittmar
So 8. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Liturgischer Gottesdienst	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Burkart
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Liturgischer Gottesdienst	Himmel
Mi 11. November Martinstag	ESCHAU	14:00	Tagespflege „Care“ Senioren-gottesdienst	Himmel
Fr 13. November	HAUSEN	19:00	Kath. Kirche St. Michael ökum. Gottesdienst zur Friedens- dekade zum Thema „courageiert widerständig“	Haas / Jalowitzki
So 15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	ESCHAU	9:30	Kriegerdenkmal Volkstrauertag mit Gedenken der Opfer von Krieg und Vertreibung mit Liedertafel	Himmel
	WILDENSEE	10:30	Kapelle „Zum guten Hirten“ Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Himmel
	HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Volksschule Gottesdienst mal Anders	Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst mit Taizé-Liedern und Lichtermeer	Haas / Mehlig
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Rupp
Mi 18. November Buß- und Bitttag	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Liturgischer Gottesdienst	Himmel
	HOFSTETTEN	19:00	St. Michaelskirche Beichtgottesdienst zum Thema „Bitte wenden!“	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	19:00	Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Wachsmann
Sa 21. November Vorabend zum Ewigkeitssonntag	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus Abendgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Haas / Mehlig
So 22. November Ewigkeitssonntag	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Gottesdienst mit Kontis und Gedenken der Verstorbenen	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Gottesdienst mit Kontis und Geden- ken der Verstorbenen	Happ
Mi 25. November	MÖNCHBERG	19:00	Kirche „Johannes der Täufer“ Ökumenische Nacht der Lichter	Team
Sa 28. November Vorabend 1. Advent	HOFSTETTEN	18:00	St. Michaelskirche Musikalische Adventsandacht unseres Posaunenchores	Preu
So 29. November 1. Advent	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Gottesdienst mit Abendmahl zum Auftakt des Adventsmarkts	Himmel
	WILDENSEE	10:30	Kapelle „Zum guten Hirten“ Gottesdienst mit Abendmahl	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Rüster
	MÖMLINGEN	9:30	Trinitatiskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Happ

Ihre MÖBEL- UND KÜCHENKOMPETENZ

im Rhein-Main-Gebiet

auf über 70.000 m² Verkaufsfläche

MÖBEL KEMPF - DIE EINRICHTUNGS- ZENTREN DER EXTRAKLASSE

„Das Haus der starken Marken“ steht seit über 60 Jahren als Inbegriff für stilvolles Einrichten. Tag für Tag setzen sich über 600 Mitarbeiter dafür ein, dass der Besuch beim Einrichtungsprofi zu einem unvergesslichen schönen Erlebnis für die ganze Familie wird.



MOBILE DER WOHNSPASS - DIE RIESIGEN MÖBEL MITNAHMEMÄRKTE

Bei uns finden Sie günstige Möbel, Küchen und Wohnaccessoires für Ihr gemütliches Zuhause. Sie treffen auf trendige Einrichtungskonzepte für jeden Geschmack, Stil und Gelbebeutel - vieles gibt es sofort zum Mitnehmen. Selbst auswählen - selbst transportieren - selbst aufbauen - riesig sparen!



DER ONLINE-SHOP WWW.MOEBEL-KEMPF.DE

DER ONLINE-SHOP WWW.MOBILE-WOHNSPASS.DE

Möbel Kempf

Folgen Sie uns!  

MOBILE
DER WOHN-SPASS

Möbel Kempf GmbH & Co. KG Niedenberger Straße 8 • 63741 Aschaffenburg/Milchbrunn • Tel.: 0 60 21 49 33 0
Möbel Kempf GmbH Zeller Gewerbestraße 21 • 64732 Bad König-Zell • Tel.: 0 60 52 9 53 0
www.moebel-kempf.de • e-mail: info@moebel-kempf.de

Mobile Möbelvertriebs GmbH Industriestraße 2 • 63834 Sulzbach/Main • Telefon: 0 60 21 49 53 0
Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG Kurt-Schumacher-Weg 14 • 63373 Egelsbach • Telefon: 0 51 33 30 37 0
www.mobile-wohnspass.de • e-mail: info@mobile-wohnspass.de



Motorgeräte R. Horlebein

Eichelsbacher Straße 3

63839 Hofstetten

Telefon: 06022 - 22781

www.horlebein.com



Ihr Partner für Qualitätsgeräte zur Garten-, Forst- und Landschaftspflege seit 1995.

Brot für die Welt

Das neue Kirchenjahr beginnt am 1. Advent, den 29. November 2026. Advent bedeutet Ankunft. Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft und Warten auf Jesu erneute Ankunft in dieser Welt. Die Kirchengemeinde Hofstetten lädt zur Adventsandacht in die Sankt Michaelskirche am **28. November um 18 Uhr** ein. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst maßgeblich gestalten. Eine Bastelaktion ist ebenfalls geplant. Die Kollekte und die Spenden gehen an das Werk BROT FÜR DIE WELT. Brot für die Welt sagt Danke für die bisherige Spendenbereitschaft und rechnet weiterhin mit Ihnen.



Sie können Ihre Spenden auch mit dem QR-Code überweisen oder über das **Spendenkonto**:

Evang.-Luth. Pfarramt Hofstetten

IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18

Stichwort Brot für die Welt.

Gerne können Sie auch ihre Spende bei einem Besuch der Gottesdienste in Hofstetten und Sulzbach in der Kollekte abgeben. Eine gewünschte Spendenquittung wird vom Pfarramt ausgestellt.

Jochen Kirchner

Handarbeitstreff im Jugendheim in Hofstetten. Am Montag, 17. August, treffen wir uns von 14.30 – 16.30 Uhr zum gemeinsamen Häkeln, Stricken und Sticken. Weitere Termine entnehmen sie bitte dem Amtsblatt oder der Homepage.

Das waren die Herausgeber des Gemeindebriefes



Jochen Kirchner



Mauritia Kirchner



Martin Preu



Dominik Sommer

Unser Gotteshaus in Hofstetten hat im Laufe der Zeit viele Änderungen erfahren. Bewohner von Hofstetten und näherer Umgebung sind hier zum Gottesdienst gegangen, haben Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Ehejubiläen gefeiert und kamen hier an Sonn- und Festtagen zum Gottesdienst zusammen. An diesen Ort wird nach den Beerdigungen eingeladen. Nicht nur das Gebäude hat Änderungen mitgemacht, auch die Gottesdienstformen sowie die Organisationsstrukturen haben sich immer wieder gewandelt. Derzeit sind wir wieder in einer Phase größerer Umstellungen. Ein Leitspruch soll für die anstehenden Änderungen gelten: „Christus ist unsere Mitte. Gemeinsames Ziel aller kirchenleitenden Personen ist es das Leben als evangelische Kirche in Bayern an den vielen kirchlichen Orten auch in 2035 möglichst lebendig und wirksam zu haben.“ Die bisherigen Änderungen werden in tabellarischer Form aufgezeigt; es gibt einen Ausblick in die Zukunft.



Jahreszahl	Maßnahme	Beschreibung
Die Ursprünge der Kirche liegen wohl in der Zeit der Romanik, also weit vor der Reformation.	Vermutlich gab es zunächst eine Kapelle ohne Turm.	Indiz für diese Annahme ist die sichtbare Bogenmauer zwischen Kirche und Turm.
Zeit der Gotik	Kapelle	Die Apsis wird überbaut.
1473	Allgemeine und eigentliche Annahme des Baujahres	Auf der äußeren Turmseite steht diese Jahreszahl. Manche gehen davon aus, dass die richtige Lesart 1453 sein müsse.
1488	Jahreszahl an der Südseite der Sakristei	Es war nicht unüblich, dass die Baumaßnahmen wegen fehlender Finanzmittel länger dauerten.
1706	Jahreszahl neben der Sakristei	Es entsteht das Langhaus und der Turm in seiner heutigen Gestalt.
1799 bis 1800	Erweiterung des Kirchenbaus bei einer gänzlichen Renovierung.	Das Langhaus wird um 12 Schuh verlängert und höher gebaut. Die Ausmaße sind nun 12,5 m in der Länge, 6,5 m in der Breite. Die Tiefe des Chors wird mit 4 m angegeben. Kanzel und Orgel werden eingebaut. Vor dem Altar steht der Taufstein mit dem Erbacher Wappen.
1917	Abgabe einer Glocke im 1. Weltkrieg	Zur Herstellung von Kriegsmaterial musste eine Glocke abgegeben werden.
1921	Hofstetten wird exponiertes Vikariat	Der Konfirmandenunterricht erfolgt nun in Hofstetten und nicht mehr in Eschau. Der Fußweg über den Berg betrug 7,5 km und der Fahrweg 12 km.

1948	Hofstetten wird eigene Pfarrei	Pfarrer Lemke ist als erster Geistlicher für Hofstetten zuständig.
1969 bis 1970	Vollkommener Umbau der Kirche.	Die Nordmauer wird um 4 Meter versetzt. Die Emporen werden somit nicht mehr benötigt. Altar und Kanzel werden verlegt und in den neuen Raum mit geänderter Hauptachse eingefügt. Im ehemaligen alten Chorraum steht nun der Taufstein. Der schmale Steintisch wurde aus der Sakristei entnommen und steht nun in der „Taufkapelle“.
1977	Einweihung des neuen Altarkreuzes am 13.1.1977.	Bildhauerin Frau Lederer aus Wörth gestaltete das Altarkreuz mit zwei Engelgruppen.
2017	Neue Glocke	Nach dem Gießen der Glocke in Karlsruhe und dem Einbau am 10. Mai 2017 in den Glockenstuhl gibt es nun wieder drei funktionsfähige und sichere Glocken.
März 2020	Die Corona-Pandemie lässt Gottesdienste im Freien nicht zu.	Die Konfirmation wird online gefeiert, ebenso weitere Gottesdienste. Hinter der Kirche werden Bänke im Freien aufgestellt. Der Gottesdienst kann unter freiem Himmel nach den behördlichen Auflagen abgehalten werden.
21. Juni 2020	Nach Überwinden der Pandemie sind wieder Gottesdienst in der Kirche möglich.	Auch wenn der Kirchenraum wieder genutzt werden darf, bleibt man bei gutem Wetter im Freien.
Geplant 2029	Neues Gesangbuch	Das seit dem 1. 1994 eingeführte Gesangbuch soll 2029 durch eine Neuauflage abgelöst werden.

Auf der Homepage unserer Kirchgemeinde können zwei von Pfarrer Mehlig erstellte Videos zur Kirche angesehen werden: www.hofstetten-evangelisch.de/st-michaelskirche-hofstetten-0. Bei den anstehenden Änderungen spricht der Landesbischof Christian Kopp davon, dass die Kirche dem Evangelium verpflichtet ist. Weiterhin wird das Motto ausgegeben: Eine Kirche, die sich wandeln kann, ohne ihre Mitte zu verlieren; eine Kirche, die geistlich erkennbar bleibt und darauf vertraut, dass Christus seiner Kirche Zukunft gibt.

Martin Preu



Kirche vor dem Umbau im Jahre 1969

Beim Betreten der Kirche fällt der Blick unmittelbar auf das Altarkreuz. Engelgruppen flankieren die beiden Seiten des für Christen prägenden Symbols und Zeichen. Am 13. Januar 1977 wurde das Altarkreuz im Gottesdienst vorgestellt, erläutert und eingeweiht. Pfarrer Heinrich Bock wählte für die Predigt den Text aus dem Hebräerbrief aus. Dort heißt es im ersten Kapitel im Vers 14:

„Sind die Engel nicht allesamt zum Dienen bereite Geister, die ausgesandt werden, um denen behilflich zu sein, die das Heil als ihr Erbe empfangen sollen?“ In der Predigt führte Pfarrer Bock aus: „Der Altarschmuck soll auf seine Weise mithelfen das, was in dieser Kirche im Blick auf Glauben und Leben aus dem Glauben gesagt wird, zu verdeutlichen.“

„Kreuz und Engel umfasst das neue Kunstwerk, das lange, über mehrere Stadien der Entwicklung hin, geplant und schließlich verwirklicht wurde (Pfarrer Peter Sterk und der alte Kirchenvorstand haben dafür alles Wesentliche unternommen, dass es soweit kommen konnte).

Mit dem heutigen Tag gibt die Bildhauerin Frau Lederer aus Wörth dieses Werk aus der Hand. Künftig muss es auch ohne Interpretation für sich sprechen. So dankbar und so beglückt man damit sein darf, wenn das Werk für sich genommen uns anspricht, [...], wenn ein solches Werk auch Geist und Seele anspricht. Bei einem Kunstwerk in der Kirche geht es ja auch darum, ob die äußere Form offen ist für den Auftrag, dem das Werk dienen soll, nämlich Hinweis auf Gottes Tat zu sein.“



„Das Bild der Engel ist ein kräftiger Hinweis darauf, dass die Botschaft vom Heil Gottes Botschafter braucht, Interpreten dessen, was sich in der Beziehung zwischen Gott und uns Menschen abspielt.“

„Darum ist das Kreuz auch Zeichen des Segens an dem alle Feindschaft überwunden ist. Mit dem Zeichen des Kreuzes werden wir gesegnet, bei der Taufe, bei der Konfirmation, bei der Trauung. [und] bei jedem Gottesdienst.“ „In welchem Verhältnis dazu stehen dann die Engel? (Die Künstlerin hat ja eine ganz enge Verbindung zwischen Kreuz und Engeln hergestellt).

Vielleicht kann man es so sagen: In einer Zeit, in der das Staunen über Gott und seinen Weg mit der Welt und uns weitgehend abhanden gekommen ist, ist mit diesem Kunstwerk ein Gegenpol gesetzt: Gottes Tat in Jesus, Gottes Gegenwart im Geschick Jesu findet ein Echo, auch wenn in der Welt Gott die Zustimmung und das Lob (noch) verweigert werden. Die Engel nehmen voraus, was einmal die ganze Schöpfung tun wird, in das Lob Gottes einzustimmen. Zu diesem Lob sind auch die aufgefordert, die angesichts des neuen Bildwerkes Gottesdienst feiern.“

Hinter der Kirche, auf dem mit Bänken bestückten Gelände, wurden wieder Gottesdienste gefeiert. Am 24. Mai dankte die Gemeinde der langjährigen Pfarramtssekretärin Katja Dreizler für ihre gewissenhafte und stets zuverlässige Arbeit. Herzlichen Dank und einen guten Start in der neuen Arbeitsstelle.

Am 14. Juni wurden die Radler besonders begrüßt. Pfarrerin Haas und Pfarrer Mehlig, selbst Teilnehmer beim Stadtradeln im Kreis Miltenberg, erzählten in ihrer Predigt von dem mittlerweile für Viele angebrachten Fortbewegungsmittel.



„Heute ist das Fahrrad nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern auch ein Symbol für nachhaltigen Glauben. Die evangelische Kirche betont seit Langem die Bewahrung der Schöpfung. Das Rad steht für eine Lebensweise, die Ressourcen schont. Gleichzeitig wird es zum Werkzeug der Begegnung. Auf Radtouren entstehen Gespräche, die im Gemeindealltag manchmal zu kurz kommen. Und nicht zuletzt ist das Radfahren selbst eine Form des Pilgerns, ein rollendes Unterwegssein, das zum Nachdenken und Beten einlädt.“

Im Gottesdienst wurde Frau Dreizler, langjährige Sekretärin im Pfarramt, verabschiedet.

Am 28. Juni wurde der Mesnerin, Louisa Reis, für ihre Dienste gedankt. Sie wird nun eine Au-pair-Stelle antreten. Zu ihren Tätigkeiten gehörte es den Gottesdienstraum vorzubereiten, Lesungen vorzunehmen und vieles mehr. Vielen herzlichen Dank für ihren wertvollen Dienst und einen guten Start in die Arbeitswelt.



Martin Preu



**Steh auf Nordwind, und
komm Südwind, und wehe durch
meinen Garten, dass der Duft
seiner Gewürze ströme**

Hohelied Salomons 4, 12-16

Der Sommer ist eigentlich eine Zeit, um den Moment zu leben – Sonnenuntergang am Strand, Entspannung, fröhliches Miteinander. Wir möchten jedoch diese Sommerausgabe unseres Gemeindebriefs nutzen, um die Vergangenheit zu würdigen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Mit dem hier abgedruckten Bild erinnern wir uns an die erste Ausgabe unseres Blattes von vor 16 Jahren, an dessen Gestaltung, Publikation und Verteilung so viele Gemeindeglieder, Ehrenamtliche und langjährig unserer Kirche verbundene Menschen mitgewirkt haben, von denen manche leider schon nicht mehr unter uns weilen.

Als Hommage möchten wir uns daher auch mit diesem Bild – wenn auch nur redaktionell – von Ihnen verabschieden, denn der Gemeindebrief wird aus organisatorischen Gründen in Zukunft nicht mehr in dieser Form bei Ihnen im Briefkasten liegen. Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserer Gemeindegemeinschaft und wünschen Ihnen für Gegenwart und Zukunft Gesundheit und viel Lebensfreude!

Ihr Gemeindebrief-Team

Mauritia und Jochen Kirchner, Dominik Sommer, Martin Preu

